

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 21

┌ Jugendhilfe
im **Land Berlin**
2021

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 21

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2021**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2022



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		
Grafiken		
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht.....	6	10 Kinder und Jugendliche 2021 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen..... 20
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2021.....	9	
Tabellen		
Gesamtübersicht.....	4	
1 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft.....	5	
2 Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	6	
3 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	7	
4 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	8	
5 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	9	
6 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	10	
7 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	16	
8 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	18	
9 Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	19	

Gesamtübersicht

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	2 666	2 990	2 005	2 930	2 621	2 309	1 888	2 341
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 534	2 012	1 524	1 702	1 815	2 309	1 888	2 341
in freier Trägerschaft.....	1 132	978	481	1 228	806	–	–	–
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	x	x	x	2 015	2 026	1 825	1 555	1 942
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	x	x	x	915	595	484	333	399
darunter								
männlich ²	1 820	2 141	1 295	2 150	1 669	1 380	1 068	1 387
weiblich ²	846	849	710	780	952	929	820	954
im Alter unter 14 Jahren.....	587	701	505	522	655	706	665	691
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	2 079	2 289	1 500	2 408	1 966	1 603	1 223	1 650
auf eigenen Wunsch.....	1 121	730	388	708	483	194	164	431
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 545	2 260	1 617	2 222	2 138	1 200	1 118	1 264
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	329	471	367	575	460	1 113	793	932
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	179	139	136	156	183	166	148	210
bei allein erziehendem Elternteil.....	344	381	282	360	370	324	345	430
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	249	340	327	335	307	292	280	319
ohne feste Unterkunft.....	1 298	1 201	566	670	666	164	108	172
unbekannt/keine Angabe möglich.....	168	315	209	608	507	138	108	139
Maßnahme endete mit								
darunter								
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	459	449	378	362	385	428	311	531
Einleitung einer erzieherischen Hilfe (stationär, ambulant oder teilstationär).....	493	526	253	375	357	488	501	558
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	220	810	1 001	836	899	605	518	317
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten..	1 048	666	189	420	699	464	331	442

¹ Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

² Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

1 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahme aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹	Schutzmaßnahme aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform		
insgesamt ²								
unter 3 Jahre.....	157	–	157	38	110	9	93	–
3 - 6 Jahre.....	79	–	79	16	56	7	45	–
6 - 9 Jahre.....	111	–	85	12	96	3	47	26
9 - 12 Jahre.....	105	8	80	10	92	3	41	17
12 - 14 Jahre.....	239	42	156	12	208	19	79	41
14 - 16 Jahre.....	686	156	349	14	649	23	113	181
16 - 18 Jahre.....	964	225	358	15	910	39	101	381
Insgesamt.....	2 341	431	1 264	117	2 121	103	519	646
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	1 537	218	673	59	1 426	52	276	646
männlich ³								
unter 3 Jahre.....	87	–	87	24	59	4	49	–
3 - 6 Jahre.....	41	–	41	8	27	6	19	–
6 - 9 Jahre.....	61	–	47	9	49	3	30	14
9 - 12 Jahre.....	64	4	46	4	59	1	24	14
12 - 14 Jahre.....	112	6	71	7	100	5	34	35
14 - 16 Jahre.....	368	55	166	4	354	10	50	147
16 - 18 Jahre.....	654	122	207	9	626	19	54	325
Zusammen.....	1 387	187	665	65	1 274	48	260	535
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	961	77	349	32	911	18	128	535
weiblich ³								
unter 3 Jahre.....	70	–	70	14	51	5	44	–
3 - 6 Jahre.....	38	–	38	8	29	1	26	–
6 - 9 Jahre.....	50	–	38	3	47	–	17	12
9 - 12 Jahre.....	41	4	34	6	33	2	17	3
12 - 14 Jahre.....	127	36	85	5	108	14	45	6
14 - 16 Jahre.....	318	101	183	10	295	13	63	34
16 - 18 Jahre.....	310	103	151	6	284	20	47	56
Zusammen.....	954	244	599	52	847	55	259	111
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	576	141	324	27	515	34	148	111
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	932	89	235	24	892	16	110	608
bei einem Elternteil mit								
Stiefelternteil oder Partner.....	210	54	155	18	175	17	78	1
bei allein erziehendem Elternteil.....	430	100	328	42	365	23	172	2
bei Großeltern/Verwandten.....	51	5	44	9	41	1	20	2
in einer Pflegefamilie.....	16	2	14	2	12	2	5	–
bei einer sonstigen Person.....	25	9	15	3	19	3	7	1
in einem Heim/einer sonstigen								
betreuten Wohnform.....	319	72	239	4	292	23	68	8
Krankenhaus (nur direkt nach								
der Geburt).....	34	–	34	11	21	2	19	–
in einer Wohngemeinschaft.....	11	3	8	–	9	2	1	–
in eigener Wohnung.....	2	–	2	–	2	–	1	–
ohne feste Unterkunft.....	172	64	90	3	160	9	23	18
unbekannt/keine Angabe möglich.....	139	33	100	1	133	5	15	6
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	431	1 264	117	1 722	103	519	247
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	399	–	–	–	399	–	–	399

¹ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

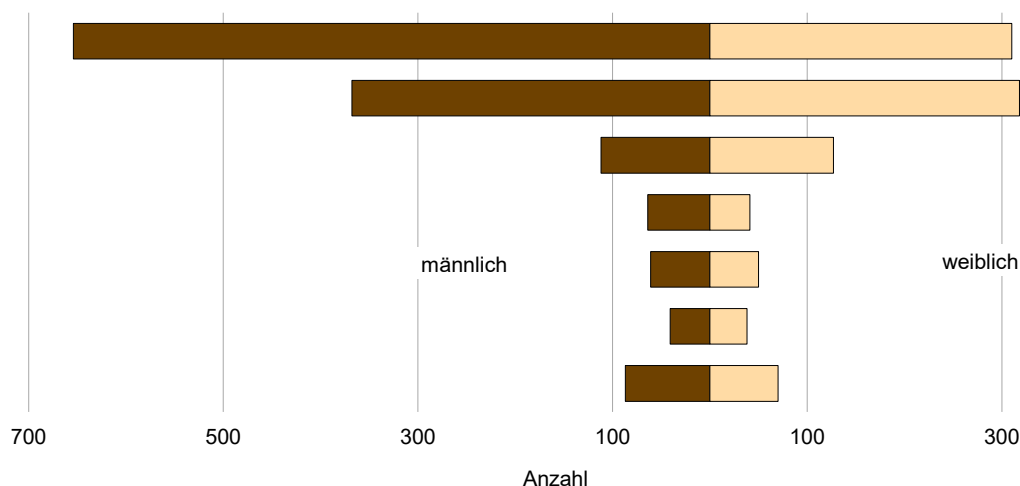
Merkmal	Insge- samt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	1 387	87	41	61	64	112	368	654
weiblich ¹	954	70	38	50	41	127	318	310
Insgesamt².....	2 341	157	79	111	105	239	686	964
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	343	37	16	22	24	37	110	97
nach vorherigem Ausreißen.....	176	3	1	3	5	26	74	64
darunter								
aus der eigenen Familie.....	61	3	1	3	2	7	28	17
aus dem Heim.....	62	–	–	–	3	13	26	20
aus der Pflegefamilie.....	5	–	–	–	–	3	2	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	167	34	15	19	19	11	36	33
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	135	32	15	19	18	10	22	19
in einem Heim.....	13	2	–	–	1	1	4	5
in der Pflegefamilie.....	2	–	–	–	–	–	2	–
sonstiger Zugang.....	1 998	120	63	89	81	202	576	867
nach vorherigem Ausreißen.....	517	1	3	4	5	69	204	231
darunter								
aus der eigenen Familie.....	233	1	2	2	5	49	102	72
aus dem Heim.....	123	–	–	–	–	14	48	61
aus der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	–	2	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 481	119	60	85	76	133	372	636
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	1 194	76	54	79	76	125	303	481
in einem Heim.....	121	5	6	4	–	2	31	73
in der Pflegefamilie.....	6	2	–	–	–	2	1	1
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	157	79	95	92	214	576	729
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	399	–	–	16	13	25	110	235

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis
unter ... Jahren



3 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
insgesamt¹									
unter 3 Jahre.....	157	–	5	115	11	1	9	5	11
3 - 6 Jahre.....	79	–	1	59	6	2	6	2	3
6 - 9 Jahre.....	111	5	7	79	11	3	1	2	3
9 - 12 Jahre.....	105	21	8	57	9	5	–	1	4
12 - 14 Jahre.....	239	66	9	113	38	3	4	4	2
14 - 16 Jahre.....	686	265	22	216	161	1	7	1	13
16 - 18 Jahre.....	964	459	10	292	171	4	16	4	8
Insgesamt.....	2 341	816	62	931	407	19	43	19	44
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 537	603	20	623	230	10	19	5	27
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	431	62	917	407	19	43	19	44
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	399	385	–	14	–	–	–	–	–
männlich²									
unter 3 Jahre.....	87	–	1	60	7	1	7	4	7
3 - 6 Jahre.....	41	–	1	26	4	1	5	1	3
6 - 9 Jahre.....	61	4	2	48	4	1	1	1	–
9 - 12 Jahre.....	64	14	6	35	4	3	–	1	1
12 - 14 Jahre.....	112	26	7	60	13	–	2	2	2
14 - 16 Jahre.....	368	145	10	125	78	1	2	–	7
16 - 18 Jahre.....	654	324	6	195	116	1	7	2	3
Zusammen.....	1 387	513	33	549	226	8	24	11	23
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	961	403	11	381	143	2	7	2	12
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 053	187	33	541	226	8	24	11	23
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	334	326	–	8	–	–	–	–	–
weiblich²									
unter 3 Jahre.....	70	–	4	55	4	–	2	1	4
3 - 6 Jahre.....	38	–	–	33	2	1	1	1	–
6 - 9 Jahre.....	50	1	5	31	7	2	–	1	3
9 - 12 Jahre.....	41	7	2	22	5	2	–	–	3
12 - 14 Jahre.....	127	40	2	53	25	3	2	2	–
14 - 16 Jahre.....	318	120	12	91	83	–	5	1	6
16 - 18 Jahre.....	310	135	4	97	55	3	9	2	5
Zusammen.....	954	303	29	382	181	11	19	8	21
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	576	200	9	242	87	8	12	3	15
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	889	244	29	376	181	11	19	8	21
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	65	59	–	6	–	–	–	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insge- samt	Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusam- men	von ... bis ... Uhr			zusam- men	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	157	137	93	30	14	20	9	3	8
3 - 6 Jahre.....	79	69	43	19	7	10	4	5	1
6 - 9 Jahre.....	111	90	54	31	5	21	18	1	2
9 - 12 Jahre.....	105	91	58	21	12	14	8	3	3
12 - 14 Jahre.....	239	184	97	54	33	55	30	14	11
14 - 16 Jahre.....	686	537	257	137	143	149	51	34	64
16 - 18 Jahre.....	964	779	385	215	179	185	67	56	62
Insgesamt¹.....	2 341	1 887	987	507	393	454	187	116	151
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 537	1 265	743	306	216	272	144	68	60
männlich².....	1 387	1 122	602	272	248	265	118	58	89
weiblich².....	954	765	385	235	145	189	69	58	62
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort...	343	262	106	80	76	81	19	18	44
nach vorherigem Ausreißen.....	176	125	36	30	59	51	9	9	33
darunter									
aus der eigenen Familie.....	61	40	11	10	19	21	2	3	16
aus dem Heim.....	62	41	13	8	20	21	5	4	12
aus der Pflegefamilie.....	5	5	3	2	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	167	137	70	50	17	30	10	9	11
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	135	109	63	31	15	26	7	9	10
in einem Heim.....	13	11	2	8	1	2	1	–	1
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	1	–	1	1	–	–
sonstiger Zugang.....	1 998	1 625	881	427	317	373	168	98	107
nach vorherigem Ausreißen.....	517	389	149	121	119	128	28	45	55
darunter									
aus der eigenen Familie.....	233	177	74	64	39	56	17	21	18
aus dem Heim.....	123	90	30	20	40	33	5	12	16
aus der Pflegefamilie.....	3	2	1	–	1	1	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 481	1 236	732	306	198	245	140	53	52
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	1 194	1 003	648	231	124	191	127	33	31
in einem Heim.....	121	96	25	38	33	25	5	13	7
in der Pflegefamilie.....	6	6	3	2	1	–	–	–	–
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	1 541	762	434	345	401	145	110	146
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	399	346	225	73	48	53	42	6	5

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

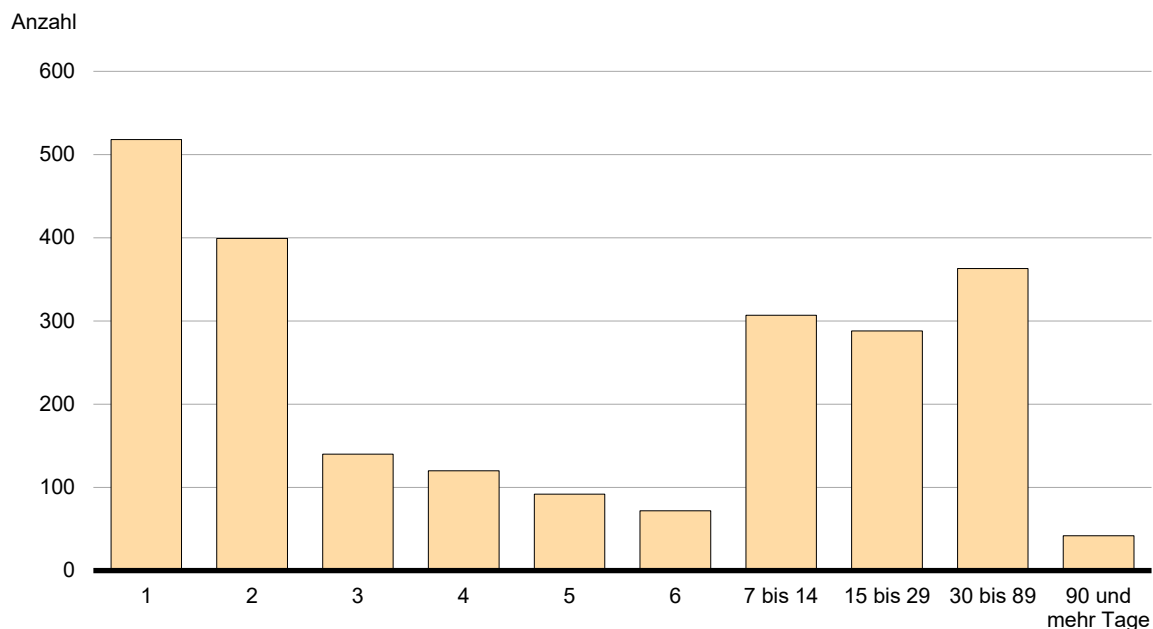
5 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen									
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 - 29	30 - 89	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	157	30	25	6	9	8	8	20	33	17	1
3 - 6 Jahre.....	79	9	19	6	4	5	2	14	10	7	3
6 - 9 Jahre.....	111	15	11	8	3	6	3	23	15	19	8
9 - 12 Jahre.....	105	12	16	7	8	7	4	22	9	14	6
12 - 14 Jahre.....	239	41	51	19	16	10	8	31	38	24	1
14 - 16 Jahre.....	686	189	119	44	39	20	19	64	71	114	7
16 - 18 Jahre.....	964	222	158	50	41	36	28	133	112	168	16
Insgesamt¹.....	2 341	518	399	140	120	92	72	307	288	363	42
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 537	283	215	86	76	64	48	215	213	308	29
männlich ²	1 387	304	211	71	67	50	35	178	169	276	26
weiblich ²	954	214	188	69	53	42	37	129	119	87	16
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	514	382	130	103	66	53	192	173	298	31
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	399	4	17	10	17	26	19	115	115	65	11

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2021



6 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt¹	Anlass der Maßnahme²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Inobhutnahmen insgesamt							
Insgesamt³.....	2 341	279	670	41	312	297	151
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	343	63	133	6	81	81	28
nach vorherigem Ausreißen.....	176	53	54	4	21	59	18
darunter							
aus der eigenen Familie.....	61	—	32	1	8	20	3
aus dem Heim.....	62	34	11	—	7	17	11
aus der Pflegefamilie.....	5	3	—	2	—	—	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	167	10	79	2	60	22	10
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	135	—	72	1	56	11	5
in einem Heim.....	13	6	4	—	3	4	1
in der Pflegefamilie.....	2	—	1	1	—	—	—
sonstiger Zugang.....	1 998	216	537	35	231	216	123
nach vorherigem Ausreißen.....	517	123	163	20	74	103	66
darunter							
aus der eigenen Familie.....	233	—	115	14	29	24	16
aus dem Heim.....	123	75	10	5	7	23	14
aus der Pflegefamilie.....	3	3	—	—	—	—	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 481	93	374	15	157	113	57
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	1 194	—	306	13	114	42	7
in einem Heim.....	121	58	28	1	9	23	21
in der Pflegefamilie.....	6	4	3	—	—	1	—
Männlich⁴.....	1 387	173	334	17	164	212	102
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	170	29	66	4	40	58	13
nach vorherigem Ausreißen.....	85	21	27	3	10	40	6
darunter							
aus der eigenen Familie.....	31	—	15	—	4	12	1
aus dem Heim.....	27	13	8	—	2	12	3
aus der Pflegefamilie.....	2	2	—	2	—	—	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	85	8	39	1	30	18	7
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	64	—	35	1	28	9	2
in einem Heim.....	10	4	2	—	2	4	1
in der Pflegefamilie.....	1	—	—	—	—	—	—
sonstiger Zugang.....	1 217	144	268	13	124	154	89
nach vorherigem Ausreißen.....	261	73	74	7	44	77	43
darunter							
aus der eigenen Familie.....	81	—	42	4	12	13	7
aus dem Heim.....	68	39	7	3	6	19	6
aus der Pflegefamilie.....	1	1	—	—	—	—	—
ohne vorheriges Ausreißen.....	956	71	194	6	80	77	46
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	771	—	154	5	55	27	3
in einem Heim.....	78	41	16	1	5	16	17
in der Pflegefamilie.....	3	2	2	—	—	—	—

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
247	193	43	23	64	646	115	534	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
40	22	16	2	10	12	15	91	nach vorherigem Ausreißen
12	11	7	–	3	9	5	62	darunter
9	8	1	–	–	–	3	24	aus der eigenen Familie
–	2	2	–	–	4	1	19	aus dem Heim
–	1	–	–	–	–	1	2	aus der Pflegefamilie
28	11	9	2	7	3	10	29	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
25	11	7	2	6	–	8	25	in der eigenen Familie
1	–	–	–	1	–	2	–	in einem Heim
1	–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
207	171	27	21	54	634	100	443	sonstiger Zugang
57	59	11	6	18	12	35	177	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
53	50	5	6	4	–	21	75	aus der eigenen Familie
2	3	1	–	2	3	9	62	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
150	112	16	15	36	622	65	266	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
141	105	11	14	16	613	51	158	in der eigenen Familie
6	4	3	–	4	1	8	46	in einem Heim
–	–	–	–	–	–	1	2	in der Pflegefamilie
83	59	5	9	45	535	39	245	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
14	7	–	1	10	6	8	43	nach vorherigem Ausreißen
3	5	–	–	3	5	1	27	darunter
2	3	–	–	–	–	–	15	aus der eigenen Familie
–	2	–	–	–	2	1	4	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
11	2	–	1	7	1	7	16	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
10	2	–	1	6	–	5	13	in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	–	2	–	in einem Heim
1	–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
69	52	5	8	35	529	31	202	sonstiger Zugang
14	15	2	2	12	9	9	80	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
13	10	1	2	1	–	4	27	aus der eigenen Familie
–	2	–	–	1	2	3	30	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
55	37	3	6	23	520	22	122	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
50	33	2	5	10	515	17	69	in der eigenen Familie
4	2	1	–	3	–	2	25	in einem Heim
–	–	–	–	–	–	1	–	in der Pflegefamilie

6 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Keine ausländische Herkunft der Eltern							
Insgesamt.....	804	160	340	25	156	111	121
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	165	36	76	2	44	37	22
nach vorherigem Ausreißen.....	91	30	33	1	15	30	14
darunter							
aus der eigenen Familie.....	31	–	19	1	6	10	3
aus dem Heim.....	34	19	5	–	5	9	8
aus der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	6	43	1	29	7	8
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	61	–	38	–	27	5	3
in einem Heim.....	5	3	2	–	2	–	1
in der Pflegefamilie.....	2	–	1	1	–	–	–
sonstiger Zugang.....	639	124	264	23	112	74	99
nach vorherigem Ausreißen.....	254	67	98	12	38	38	51
darunter							
aus der eigenen Familie.....	103	–	63	6	14	9	9
aus dem Heim.....	66	40	7	5	3	8	9
aus der Pflegefamilie.....	2	2	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	385	57	166	11	74	36	48
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	236	–	135	9	49	16	5
in einem Heim.....	64	30	7	1	6	9	17
in der Pflegefamilie.....	4	3	2	–	–	–	–
Männlich ⁴	426	87	186	12	78	82	90
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	72	10	37	–	19	25	13
nach vorherigem Ausreißen.....	35	6	15	–	7	18	6
darunter							
aus der eigenen Familie.....	13	–	8	–	3	5	1
aus dem Heim.....	11	3	3	–	2	6	3
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	37	4	22	–	12	7	7
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	27	–	19	–	11	5	2
in einem Heim.....	3	1	1	–	1	–	1
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	354	77	149	12	59	57	77
nach vorherigem Ausreißen.....	127	32	47	6	22	27	38
darunter							
aus der eigenen Familie.....	40	–	23	3	5	5	5
aus dem Heim.....	29	16	4	3	2	7	4
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	227	45	102	6	37	30	39
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	120	–	82	5	26	11	2
in einem Heim.....	48	21	5	1	2	9	14
in der Pflegefamilie.....	3	2	2	–	–	–	–

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
Keine ausländische Herkunft der Eltern								
70	64	17	9	32	–	55	244	Insgesamt
13	8	3	2	2	–	4	48	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
2	3	–	–	–	–	2	35	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
2	3	–	–	–	–	1	14	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	12	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	1	aus der Pflegefamilie
11	5	3	2	2	–	2	13	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorübergehendem Aufenthalt
10	5	3	2	1	–	2	11	in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	–	–	–	in einem Heim
1	–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
57	56	14	7	30	–	51	196	sonstiger Zugang
13	13	3	4	10	–	17	86	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
								aus der eigenen Familie
11	12	–	4	2	–	9	37	aus dem Heim
2	1	–	–	1	–	6	32	aus der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
44	43	11	3	20	–	34	110	darunter
								mit vorübergehendem Aufenthalt
								in der eigenen Familie
39	40	8	3	11	–	27	58	in einem Heim
5	2	2	–	3	–	3	26	in der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	1	1	
31	25	4	4	24	–	16	108	Männlich*
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
4	1	–	1	2	–	1	20	nach vorherigem Ausreißen
–	1	–	–	–	–	–	12	darunter
								aus der eigenen Familie
–	1	–	–	–	–	–	7	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	2	aus der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
4	–	–	1	2	–	1	8	darunter
								mit vorübergehendem Aufenthalt
								in der eigenen Familie
3	–	–	1	1	–	1	6	in einem Heim
–	–	–	–	1	–	–	–	in der Pflegefamilie
1	–	–	–	–	–	–	1	sonstiger Zugang
27	24	4	3	22	–	15	88	nach vorherigem Ausreißen
3	6	1	2	7	–	3	31	darunter
								aus der eigenen Familie
3	6	–	2	1	–	1	11	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	13	aus der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
24	18	3	1	15	–	12	57	darunter
								mit vorübergehendem Aufenthalt
								in der eigenen Familie
20	15	2	1	8	–	8	26	in einem Heim
4	2	1	–	2	–	2	18	in der Pflegefamilie
–	–	–	–	–	–	1	–	

6 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
Insgesamt ³	1 537	119	330	16	156	186	30
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	178	27	57	4	37	44	6
nach vorherigem Ausreißen.....	85	23	21	3	6	29	4
darunter							
aus der eigenen Familie.....	30	–	13	–	2	10	–
aus dem Heim.....	28	15	6	–	2	8	3
aus der Pflegefamilie.....	3	2	–	2	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	93	4	36	1	31	15	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	74	–	34	1	29	6	2
in einem Heim.....	8	3	2	–	1	4	–
sonstiger Zugang.....	1 359	92	273	12	119	142	24
nach vorherigem Ausreißen.....	263	56	65	8	36	65	15
darunter							
aus der eigenen Familie.....	130	–	52	8	15	15	7
aus dem Heim.....	57	35	3	–	4	15	5
aus der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 096	36	208	4	83	77	9
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	958	–	171	4	65	26	2
in einem Heim.....	57	28	21	–	3	14	4
in der Pflegefamilie.....	2	1	1	–	–	1	–
Männlich ⁴	961	86	148	5	86	130	12
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	98	19	29	4	21	33	–
nach vorherigem Ausreißen.....	50	15	12	3	3	22	–
darunter							
aus der eigenen Familie.....	18	–	7	–	1	7	–
aus dem Heim.....	16	10	5	–	–	6	–
aus der Pflegefamilie.....	2	2	–	2	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	48	4	17	1	18	11	–
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	37	–	16	1	17	4	–
in einem Heim.....	7	3	1	–	1	4	–
sonstiger Zugang.....	863	67	119	1	65	97	12
nach vorherigem Ausreißen.....	134	41	27	1	22	50	5
darunter							
aus der eigenen Familie.....	41	–	19	1	7	8	2
aus dem Heim.....	39	23	3	–	4	12	2
aus der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	729	26	92	–	43	47	7
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	651	–	72	–	29	16	1
in einem Heim.....	30	20	11	–	3	7	3
in der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils								
177	129	26	14	32	646	60	290	Insgesamt³
27	14	13	–	8	12	11	43	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
10	8	7	–	3	9	3	27	nach vorherigem Ausreißen
7	5	1	–	–	–	2	10	darunter
–	2	2	–	–	4	1	7	aus der eigenen Familie
–	1	–	–	–	–	–	1	aus dem Heim
17	6	6	–	5	3	8	16	aus der Pflegefamilie
								ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
15	6	4	–	5	–	6	14	in der eigenen Familie
1	–	–	–	–	–	2	–	in einem Heim
150	115	13	14	24	634	49	247	sonstiger Zugang
44	46	8	2	8	12	18	91	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
42	38	5	2	2	–	12	38	aus der eigenen Familie
–	2	1	–	1	3	3	30	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
106	69	5	12	16	622	31	156	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
102	65	3	11	5	613	24	100	in der eigenen Familie
1	2	1	–	1	1	5	20	in einem Heim
–	–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
52	34	1	5	21	535	23	137	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
10	6	–	–	8	6	7	23	nach vorherigem Ausreißen
3	4	–	–	3	5	1	15	darunter
2	2	–	–	–	–	–	8	aus der eigenen Familie
–	2	–	–	–	2	1	2	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
7	2	–	–	5	1	6	8	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
7	2	–	–	5	–	4	7	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	2	–	in einem Heim
42	28	1	5	13	529	16	114	sonstiger Zugang
11	9	1	–	5	9	6	49	nach vorherigem Ausreißen
								darunter
10	4	1	–	–	–	3	16	aus der eigenen Familie
–	2	–	–	1	2	2	17	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
31	19	–	5	8	520	10	65	ohne vorheriges Ausreißen
								darunter
								mit vorhergehendem Aufenthalt
30	18	–	4	2	515	9	43	in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	–	–	7	in einem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	157	1	101	–	58	–	–
3 - 6 Jahre.....	79	4	49	–	28	–	–
6 - 9 Jahre.....	111	2	45	–	34	1	–
9 - 12 Jahre.....	105	1	45	1	22	2	–
12 - 14 Jahre.....	239	23	76	8	25	17	6
14 - 16 Jahre.....	686	102	195	18	70	108	49
16 - 18 Jahre.....	964	146	159	14	75	169	96
Insgesamt³.....	2 341	279	670	41	312	297	151
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 537	119	330	16	156	186	30
männlich ⁴	1 387	173	334	17	164	212	102
weiblich ⁴	954	106	336	24	148	85	49
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	932	–	136	7	55	38	7
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	210	–	121	5	43	21	10
bei allein erziehendem Elternteil.....	430	–	248	17	89	36	14
bei Großeltern/Verwandten.....	51	–	20	–	20	2	–
in einer Pflegefamilie.....	16	10	4	3	–	1	–
bei einer sonstigen Person.....	25	2	5	–	8	5	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	319	173	53	6	26	67	47
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	34	–	21	–	12	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	11	5	–	–	1	1	2
in eigener Wohnung.....	2	1	–	–	1	1	1
ohne feste Unterkunft.....	172	48	39	2	33	54	46
unbekannt/keine Angabe möglich.....	139	40	23	1	24	71	23
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	279	670	41	312	297	151
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	399	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbeglei-tete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
24	8	–	2	9	–	9	55	unter 3 Jahre
10	11	1	3	5	–	2	20	3 - 6 Jahre
17	15	2	4	4	26	4	20	6 - 9 Jahre
22	20	5	3	3	17	6	21	9 - 12 Jahre
41	34	5	3	5	41	14	65	12 - 14 Jahre
79	59	5	6	12	181	32	167	14 - 16 Jahre
54	46	25	2	26	381	48	186	16 - 18 Jahre
247	193	43	23	64	646	115	534	Insgesamt³
								mit ausländischer Herkunft
177	129	26	14	32	646	60	290	mindestens eines Elternteils
83	59	5	9	45	535	39	245	männlich ⁴
164	134	38	14	19	111	76	289	weiblich ⁴
								Aufenthalt vor der Maßnahme
91	75	6	7	5	608	35	85	bei den Eltern
47	37	8	5	3	1	23	50	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
87	56	5	8	15	2	22	123	bei allein erziehendem Elternteil
3	6	5	2	3	2	3	24	bei Großeltern/Verwandten
1	1	–	–	–	–	2	5	in einer Pflegefamilie
3	2	1	1	1	1	3	11	bei einer sonstigen Person
9	9	6	–	7	8	20	127	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	3	–	1	21	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
–	–	–	–	1	–	–	8	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	–	–	–	–	in eigener Wohnung
4	1	7	–	21	18	5	40	ohne feste Unterkunft
2	6	5	–	5	6	1	40	unbekannt/keine Angabe möglich
								Reguläre Inobhutnahme
247	193	43	23	64	247	115	534	(nach § 42 SGB VIII)
								Vorläufige Inobhutnahme
–	–	–	–	–	399	–	–	(nach § 42a SGB VIII)

8 Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insge- samt ¹	Maßnahme endete mit ... ²							
		Rückkehr zu Personen- sorgebe- rechtigten oder Familien- zusammen- führung	Rückkehr in die Pfle- ge- familie oder das Heim	Einleitung von Hilfe zur Erziehung/ Eingliederungshilfen		sonst- tiger statio- närer Hilfe	Über- nahme durch ein anderes Jugend- amt	nur für vor- läufige Inob- hutnahmen (§ 42a SGB VIII)	keiner der zuvor genann- ten Antwort- möglich- keiten
				stationär	ambulant oder teil- stationär			Übernahme in eine reguläre Inobhut- nahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe Jugendamt	
unter 3 Jahre.....	157	38	1	64	10	39	10	–	2
3 - 6 Jahre.....	79	28	1	33	6	6	6	–	2
6 - 9 Jahre.....	111	41	–	38	6	13	10	10	–
9 - 12 Jahre.....	105	32	4	41	1	3	8	8	9
12 - 14 Jahre.....	239	82	19	50	10	19	23	18	27
14 - 16 Jahre.....	686	169	39	131	25	28	93	74	144
16 - 18 Jahre.....	964	141	50	130	13	57	167	160	258
Insgesamt³.....	2 341	531	114	487	71	165	317	270	442
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 537	334	60	244	35	80	272	270	272
männlich ⁴	1 387	252	64	226	28	68	240	229	300
weiblich ⁴	954	279	50	261	43	97	77	41	142
Aufenthalt vor der Maßnahme									
bei den Eltern.....	932	196	–	89	20	39	234	270	102
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	210	79	–	79	17	15	11	–	20
bei alleinerziehendem Elternteil.....	430	184	–	160	21	23	19	–	38
bei Großeltern/Verwandten.....	51	12	–	15	2	6	3	–	14
in einer Pflegefamilie.....	16	1	5	5	–	3	2	–	–
bei einer sonstigen Person.....	25	3	–	7	1	6	–	–	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	319	20	109	71	2	27	28	–	69
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	34	5	–	16	1	13	–	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	11	2	–	1	–	2	–	–	6
in eigener Wohnung.....	2	–	–	–	1	1	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	172	20	–	35	3	18	13	–	84
unbekannt/keine Angabe möglich.....	139	9	–	9	3	12	7	–	100
Maßnahme erfolgte									
auf eigenen Wunsch.....	431	125	22	118	12	39	28	–	98
wegen dringender Kindeswohl- gefährdung.....	1 264	363	91	362	58	119	68	–	247
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	646	43	1	7	1	7	221	270	97
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 942	498	114	487	71	165	296	–	367
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	399	33	–	–	–	–	21	270	75

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Einschließlich Mehrfachzählungen.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9 Kinder und Jugendliche 2021 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt ¹	Alter von... bis unter...Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaßnahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich ³	weiblich ³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ²	
Mitte.....	121	50	71	52	69	31	87	49	3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	65	36	29	31	34	12	53	36	–
Pankow.....	93	61	32	38	55	15	78	38	–
Charlottenburg-Wilmersdorf....	63	21	42	32	31	26	36	13	1
Spandau.....	27	12	15	14	13	6	21	13	–
Steglitz-Zehlendorf.....	37	18	19	16	21	7	26	10	4
Tempelhof-Schöneberg.....	88	27	61	41	47	23	64	23	1
Neukölln.....	143	63	80	88	55	39	104	59	–
Treptow-Köpenick.....	169	73	96	85	84	34	134	85	1
Marzahn-Hellersdorf.....	127	64	63	59	68	33	94	55	–
Lichtenberg.....	134	59	75	57	77	35	97	50	2
Reinickendorf.....	118	56	62	57	61	35	82	36	1
Bezirke insgesamt	1 185	540	645	570	615	296	876	467	13
Berliner Notdienst									
Kinderschutz.....	548	69	479	306	242	135	388	52	25
Senatsverwaltung.....	608	82	526	511	97	–	–	–	608
Land Berlin	2 341	691	1 650	1 387	954	431	1 264	519	646

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**10 Kinder und Jugendliche 2021 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind
nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen**

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	646	399	334	203	65	32
Aufenthalt vor der Maßnahme						
bei den Eltern.....	608	399	334	203	65	32
bei einem Elternteil mit						
Stiefelternteil oder Partner.....	1	–	–	–	–	–
bei allein erziehendem Elternteil.....	2	–	–	–	–	–
bei Großeltern/Verwandten.....	2	–	–	–	–	–
in einer Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	1	–	–	–	–	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	8	–	–	–	–	–
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	–	–	–	–	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–
in eigener Wohnung.....	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	18	–	–	–	–	–
unbekannt/keine Angabe möglich.....	6	–	–	–	–	–
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	12	–	–	–	–	–
nach vorherigem Ausreißen.....	9	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	634	399	334	203	65	32
nach vorherigem Ausreißen.....	12	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	622	399	334	203	65	32
Maßnahme wurde angeregt durch						
Kind/Jugendlichen selbst.....	385	385	326	202	59	32
Eltern/Elternteil.....	–	–	–	–	–	–
soziale Dienste/Jugendamt.....	261	14	8	1	6	–
Polizei/Ordnungsbehörde.....	–	–	–	–	–	–
Lehrer/-in, Erzieher/-in.....	–	–	–	–	–	–
Arzt/Ärztin.....	–	–	–	–	–	–
Nachbarn/Verwandte.....	–	–	–	–	–	–
Sonstige.....	–	–	–	–	–	–
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	546	346	292	181	54	30
8 - 17 Uhr.....	405	225	184	110	41	22
17 - 21 Uhr.....	83	73	65	41	8	5
21 - 8 Uhr.....	58	48	43	30	5	3
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	100	53	42	22	11	2
8 - 17 Uhr.....	87	42	32	14	10	1
17 - 21 Uhr.....	8	6	5	5	1	1
21 - 8 Uhr.....	5	5	5	3	–	–
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	1	–	–	–	–	–
in einer geeigneten Einrichtung.....	644	399	334	203	65	32
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	1	–	–	–	–	–

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellun (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal	
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²		
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren					
247	201		122	46	24	206	195	11	Insgesamt
Aufenthalt vor der Maßnahme									
209	177		104	32	15	206	195	11	bei den Eltern
1	1		–	–	–	–	–	–	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
2	1		1	1	–	–	–	–	bei allein erziehendem Elternteil
2	2		2	–	–	–	–	–	bei Großeltern/Verwandten
–	–		–	–	–	–	–	–	in einer Pflegefamilie
1	–		–	1	–	–	–	–	bei einer sonstigen Person
8	4		3	4	3	–	–	–	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–		–	–	–	–	–	–	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
–	–		–	–	–	–	–	–	in einer Wohngemeinschaft
–	–		–	–	–	–	–	–	in eigener Wohnung
18	12		8	6	5	–	–	–	ohne feste Unterkunft
6	4		4	2	1	–	–	–	an unbekanntem Ort
12	6		4	6	4	–	–	–	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
9	5		3	4	3	–	–	–	nach vorherigem Ausreißen
3	1		1	2	1	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
235	195		118	40	20	206	195	11	sonstiger Zugang
12	9		8	3	2	–	–	–	nach vorherigem Ausreißen
223	186		110	37	18	206	195	11	ohne vorheriges Ausreißen
Maßnahme wurde angeregt durch									
–	–		–	–	–	198	189	9	Kind/Jugendlichen selbst
–	–		–	–	–	–	–	–	Eltern/Elternteil
247	201		122	46	24	8	6	2	soziale Dienste/Jugendamt
–	–		–	–	–	–	–	–	Polizei/Ordnungsbehörde
–	–		–	–	–	–	–	–	Lehrer/-in, Erzieher/-in
–	–		–	–	–	–	–	–	Arzt/Ärztin
–	–		–	–	–	–	–	–	Nachbarn/Verwandte
–	–		–	–	–	–	–	–	Sonstige
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)									
200	165		103	35	23	204	194	10	Montag bis Freitag
180	154		95	26	17	102	97	5	8 - 17 Uhr
10	5		4	5	5	51	47	4	17 - 21 Uhr
10	6		4	4	1	51	50	1	21 - 8 Uhr
47	36		19	11	1	2	1	1	Samstag, Sonntag, Feiertag
45	34		17	11	1	2	1	1	8 - 17 Uhr
2	2		2	–	–	–	–	–	17 - 21 Uhr
–	–		–	–	–	–	–	–	21 - 8 Uhr
Unterbringung während der Maßnahme									
1	1		1	–	–	–	–	–	bei einer geeigneten Person
245	200		121	45	23	206	195	11	in einer geeigneten Einrichtung
1	–		–	1	1	–	–	–	in einer sonstigen betreuten Wohnform

**10 Kinder und Jugendliche 2021 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind
nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen**

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	24	4	4	1	–	–
2.....	23	17	15	12	2	–
3.....	12	10	10	8	–	–
4.....	18	17	14	8	3	1
5.....	27	26	22	10	4	2
6.....	19	19	17	9	2	1
7 - 15.....	124	115	83	54	32	13
15 - 30.....	125	115	99	61	16	11
30 - 90.....	262	65	61	34	4	2
90 und mehr.....	12	11	9	6	2	2
Maßnahme endete mit ³						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten/Familienzusammenführung.....	43	33	17	8	16	8
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim.....	1	–	–	–	–	–
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (stationär).....	7	–	–	–	–	–
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (ambulant/teilstationär).....	1	–	–	–	–	–
sonstiger stationärer Hilfe.....	7	–	–	–	–	–
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	221	21	19	9	2	–
Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe Jugendamt.....	270	270	229	139	41	21
keine der davor genannten Antwortmöglichkeiten.....	97	75	69	47	6	3

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Mehrfachnennungen möglich.

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellun (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich²		weiblich²		zusam- men	männlich²	weiblich²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)								
20	12	9	8	5	–	–	–	1
6	6	3	–	–	1	1	–	2
2	2	2	–	–	5	5	–	3
1	–	–	1	1	1	1	–	4
1	1	1	–	–	7	6	1	5
–	–	–	–	–	9	8	1	6
9	6	5	3	2	143	136	7	7 - 15
10	4	3	6	4	30	29	1	15 - 30
197	169	98	28	12	6	5	1	30 - 90
1	1	1	–	–	4	4	–	90 und mehr
Maßnahme endete mit³								
10	6	2	4	1	–	–	–	Rückkehr zu den Personensorgeberech- tigten/Familienzusammenführung
1	–	–	1	–	–	–	–	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim
7	3	2	4	2	–	–	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Ein- gliederungshilfe (stationär)
1	–	–	1	–	–	–	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliede- rungshilfe (ambulant/teilstationär)
7	4	2	3	3	–	–	–	sonstiger stationärer Hilfe
200	172	102	28	16	–	–	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)								
–	–	–	–	–	–	–	–	durch dasselbe Jugendamt
22	16	14	6	2	–	–	–	keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländernergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regional-statistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2021
K V 4 – j / 21